



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion DIE LINKE
Herrn André Kaun
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Datum
30.01.2019

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB Finanz- und
Verwaltungsmanagement

Ihre Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2019: Einnahmen der Stadt aus den Straßenausbaubeiträgen

Sehr geehrter Herr Kaun,

Zeichen Ihres Schreibens

vielen Dank für Ihre Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am
30.01.2019.

Sprechzeiten

Frage 1:

Die Ist-Einzahlungen der Stadt Cottbus aus Straßenbaubeiträgen betrugen in den Jahren 2010 bis 2018 insgesamt 3,8 Mio. €, also im Durchschnitt 423 T€ pro Jahr.

Ansprechpartner/-in

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
in T€	222	318	468	542	238	431	318	759	515	3.811

Zimmer

Mein Zeichen

Frage 2:

Aus Sicht des beschlossenen Haushaltsplanes 2019 ff. stellen sich die möglichen Ausfälle aus Straßenbaubeiträgen wie folgt dar:

Telefon
0355 612-2105

Jahr	2019	2020	2021	2022	Gesamt
in T€	35	35	275	0	345

Fax
0355 612-132105

E-Mail
hauptverwaltung@cottbus.de

Da unsere Mittelfristplanung nur die nächsten vier Jahre umfasst, können auch nur für diesen Zeitraum die Einnahmeausfälle aus dem Plan abgelesen werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass sich in einem so langen Zeitraum von 4 Jahren weitere Straßenausbauten mit entsprechenden Beiträgen ergeben können. Daher umfasst die angegebene Zahl von 345 T€ vermutlich nicht den gesamten möglichen Einnahmeausfall. Zudem ist anzumerken, dass die Stadt Cottbus aufgrund der sehr strengen Haushaltskonsolidierungsaufgaben in den nächsten Jahren bisher kaum Straßenausbauten geplant hat. Dies kann aber nicht für die weitere Zukunft so fortgeschrieben werden, da der Investitionsstau bei den Cottbuser Straßen sehr hoch ist und bereits im dreistelligen Millionenbereich liegt.

Frage 3:

In einem Sanierungsgebiet muss man keine Straßenbaubeiträge bezahlen, sondern Ausgleichsbeiträge. Im Sanierungsgebiet „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“ gibt es 750 Grundstückseigentümer mit insgesamt 1.115 Grundstücken, darunter allerdings auch Teilgrundstücke, d. h. Wohnungseigentum. Zwischen 2006 und 2015 wurden 480 Vereinbarungen über die vorzeitige freiwillige Ablösung von Ausgleichsbeiträgen abgeschlossen und dadurch bereits Mittel von 10,5 Mio. € eingenommen. Seit August 2018 wurden 650 Bescheide zur Erhebung der Ausgleichsbeiträge über insgesamt 3,9 Mio. € versandt. Von diesen sind bisher 2,2 Mio. € eingegangen.

Dazu, welche Auswirkungen es hätte, wenn statt Ausgleichsbeiträgen Straßenbaubeiträge fällig geworden wären, konnten wir in der Kürze der Zeit keine detaillierte Beitragsberechnung gemäß Straßenbaubeitragssatzung vornehmen. Wir haben die prozentualen Zahlen anhand der Gesamtkosten der Baumaßnahmen ermittelt, ohne jeden Einzelfall ganz detailliert zu berücksichtigen. In den Jahren 2010 bis 2019 wären nach dieser Schätzung etwa 3,3 Mio. € an Straßenbaubeiträgen fällig geworden

— Mit freundlichen Grüßen

i. V. Dr. Markus Niggemann
Beigeordneter und Leiter des Geschäftsbereiches
Finanz- und Verwaltungsmanagement